



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

36. Jahrgang | 434. Ausgabe

Samstag, 27. September 2025

Ausgabe 9/2025



Foto: Andreas Kramer



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de



Liebe Bürgerschaft unserer Stadt,

zur letzten Stadtratssitzung wurde anlässlich der Bürgerfragezeit das Thema „Verkehrshelfer“ erörtert. Diese Verkehrshelfer wurden vor Jahren als Hartz-IV-Maßnahmen vom Bund finanziert, mit dem Ziel, dass Menschen, die von Hilfe aus Steuergeldern leben, der Gesellschaft etwas Sinnvolles zurückgeben, zum Beispiel jeden Morgen eine halbe Stunde Kindern beim Überqueren der Straße zu helfen.

Ich finde, das ist eine sinnvolle Sache. Leider hatten sich die Verantwortlichen – trotz hoher Zahlen im Bereich der Nichtbeschäftigten – gegen die Fortführung der Maßnahme entschieden.

Wir haben in unserer Stadt viele Bereiche, in denen geholfen werden kann. Ich sehe in unserer ungarischen Partnerstadt viele Leute, die Rasen mähen, Müll aufsammeln, um das öffentliche Bild zu verbessern. Auch wir hätten da dringenden Bedarf. Leider wird bei uns das von Steuerzahlern vereinnahmte Geld ohne jeglichen Leistungsbezug verausgabt.

Zurück zum Thema Schulweg: unsere Stadt hat in den letzten Jahren sehr viel Geld in einen sicheren Schulweg zur zentralen städtischen Grundschule investiert. Wir haben den Parkplatz unterhalb des Fußballstadions so gestaltet, dass Eltern ihre Kinder dort aus dem Auto lassen und ohne Querung einer Straße zur Schule laufen lassen können. Das wird auch regelmäßig in den Elternabenden der ersten Klassen so erklärt. Leider sieht die Realität anders aus.

Nachdem der Bund die Maßnahme der Schulwegbegleitung beendet hatte, haben wir die Verkehrshelfer aus städtischem Geld weiterbezahlt, weil die Finanzen besser waren als sie es heute sind.

Jeder weiß allerdings, dass es derzeit nicht besser, sondern eher dramatisch schlechter wird, was die finanzielle Belastung der öffentlichen Kassen angeht – und die Verantwortung liegt nicht bei den Gemeinden, Städten und Landkreisen.

Gleichzeitig kommen Aufgaben auf uns zu, die früher gar nicht im kommunalen Bereich lagen – und führen so bei sinkenden Einnahmen auch noch zu steigenden Kosten.

In dieser Situation muss der städtische Haushalt natürlich anders aufgerichtet werden, als in guten Zeiten.

Unsere Ordnungsabteilung betreut jedes Jahr zu Schuljahresbeginn gemeinsam mit dem Polizeirevier den Schulweg. Von den mehreren hundert Schülern der beiden Grundschulen werden fast alle Kinder von den Eltern zur Schule gebracht, lediglich 10 bis 15 queren die Schillerstraße oder Hohensteiner Straße allein.

Rechtlich ist der Schulweg Sache der Eltern, dennoch haben wir die Infrastruktur vorbildlich in Stand gesetzt. Wir werden auch zeitnah Zebrastreifen an der Hohensteiner Straße, Höhe vormals „Netto“ und an der Schillerstraße, Höhe „Alter Schlachthof“ einrichten, um allen Fußgängern hier dauerhaft gute Querungswege zu schaffen.

All das kostet Geld. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, Geld – das man bekanntlich nur einmal ausgeben kann – vorzugsweise in den Ausbau von Fußgängerüberwegen zu investieren als in Personal, das arbeitstäglich nur eine halbe Stunde am Morgen unterwegs ist.

In der Stadtratssitzung wurde auch gefordert, unsere hohen Standards zu halten.

Das wird nicht möglich sein. In einer Welt, in der die sozialen Ausgaben auf Bundesebene immer höhergeschraubt werden und Bund sowie Land die kommunalen Finanzen immer weiter einschränken, werden wir alle im Alltag spüren, dass es in Zukunft zu sinkenden Standards kommen wird - Stichwort Bildung/Unterrichtsausfall. Auch hier müssen Kommunen jetzt überlegen, wie sie eine Aufgabe neu angehen, für die sie eigentlich gar nicht zuständig sind!

Es bringt aber nichts, darüber zu jammern. Meiner Meinung nach wird es in Zukunft darum gehen, wie wir als Bürgerschaft mit diesen Veränderungen umgehen, ohne in Streit und Gezeter zu verfallen, sondern konstruktiv miteinander neue Wege gehen. Das wird der Gradmesser für unseren Erfolg sein: sich auf neue Situationen gemeinsam einzustellen, ohne den alten Zuständen hinterher zu jammern. Wer sich in der Welt umschaute, weiß, dass wir trotz allem auf hohem Niveau unterwegs sind.

Glück Auf!


Marcel Schmidt, Bürgermeister



■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12 Uhr
Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr (1. und 3. Samstag im Monat)

Wir bitten um Terminabsprache!

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@
stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Standesamt

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@
stollberg-erzgebirge.de

■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg/Erzgeb. und Ortsteile sind zu folgenden Sitzungen des Stadtrates herzlich in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen:

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 29. September 2025 | Beginn: 15:30 Uhr
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 6. Oktober 2025 | Beginn: 17:30 Uhr
- **Stadtrat** am 20. Oktober 2025 | Beginn: 18:30 Uhr
- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 3. November | Beginn: 18:00 Uhr

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 8. September 2025 gefasst:

Beschlusnummer: 25/066/046

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Baumaßnahme „Freiflächengestaltung Gartenstadt“

Beschlusnummer: 25/068/047

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Sanierung Ostflügel als verwaltungstechnische Ergänzung der Gedenkstätte“, Baulose 001 – Rohbau und 002 – Dachdeckungsarbeiten in Einzelabstimmung

Beschlusnummer: 25/055/48

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe zum Aufbau eines Energiemanagements im Rahmen der Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

Beschlusnummer: 25/067/050

Beschluss zur Fortschreibung des Radwegkonzeptes der Stadt Stollberg

Beschlusnummer: 25/056/051

Beschluss zur Aufstockung der Förderung der Komplettsanierung des Gebäudes Erich-Weinert-Straße 21–27 im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP), Fördergebiet „Erich Weinert“

Beschlusnummer: 25/069/052

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1090/14 der Gemarkung Stollberg (neben Kreisverkehr a. d. Hohensteiner Straße)

Beschlusnummer: 25/053/053

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens

Beschlusnummer: 25/057/054

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/058/055

Beschluss zur Entlastung des Geschäfts-

führers der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/059/056

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/060/057

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/061/058

Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/062/059

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Jahr 2024

Beschlusnummer: 25/063/060

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024

Beschlusnummer: 25/064/061

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024

Beschlusnummer: 25/065/062

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024

Beschlusnummer: 25/048/063

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Stadtrat für das Kalenderjahr 2026

Beschlusnummer: 25/050/064

Beschluss zur Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb.

■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg über die öffentliche Auslage des Entwurfes zur Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Stollberg

Seit 01.01.2024 ist das „Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“ (Wärmeplanungsgesetz – WPG) in Kraft getreten. Somit muss die Stadt Stollberg, da sie weniger als 100.000 Einwohner hat, **bis spätestens 30. Juni 2028** eine Wärmeplanung erstellen. Allerdings hat sich die Stadt Stollberg entschlossen, dieses Thema früher anzugehen, um schnellstmöglich den Bürgern einen Überblick geben zu können. Bereits im Januar 2024 wurde mit der Konzepterstellung begonnen. Mit der „Kommunalen Wärmeplanung“ prüft die Stadt, ob die Voraussetzungen vorliegen, ein Nahwärmenetz zu errichten und in welchem Umfang. Dazu wurden in den letzten Monaten Daten zusammengeführt und verschiedene Möglichkeiten geprüft. Fokus- und Teilgebiete konnten herausgearbeitet und zukünftige Maßnahmen entwickelt werden, um dem Ziel näher zu kommen, den Bürgern zukünftig verschiedene Nahwärmenetze anbieten zu können. In der öffentlichen Bürgerveranstaltung am 09.09.2025 im Bürgergarten Stollberg wurde der Entwurf vorgestellt. Nun erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz in Form einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Der Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Stollberg liegt in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer 212 vom

06.10.2025 bis einschließlich 03.11.2025

zu den Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind im o.g. Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Stollberg unter www.stollberg-erzgebirge.de sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Stollberg, den 10.09.2025



M. Schmidt
Oberbürgermeister



Das Ordnungsamt informiert

■ Illegale Müllablagerungen

Aktuell stellen wir im Stadtgebiet vermehrt illegale Müllablagerungen an den Standorten der Glas- und Kleidercontainer fest. Auch die öffentlichen Abfallbehälter werden täglich für die Entsorgung von Hausmüll zweckentfremdet. Das ist nicht nur ein äußerst unschöner Anblick und zieht Ungeziefer an, nein, letztendlich zahlen alle Stollberger diese illegalen Entsorgungen, wenn die KGS täglich diesen Müll kostenpflichtig entsorgt.



Deshalb bitten wir alle Bürger, die Augen offen zu halten und das Ordnungsamt zu informieren, wenn derartige Ordnungswidrigkeiten beobachtet werden.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass diese illegalen Müllentsorgungen hohe Bußgelder nach sich ziehen, wenn uns Anzeigen und Hinweise zum Verursacher vorliegen.



Das ist die Menge an illegalen Müllablagerungen, die durch die KGS an einem Tag eingesammelt wurden.

■ **Kontakt:**
Stadtverwaltung Stollberg – Ordnungsamt
E-Mail: ordnungsamt@stollberg-erzgebirge.de
Telefon: 037296 94-200

■ Das Ordnungsamt informiert

Mit der nachfolgenden Auflistung möchten wir über die durch den Landkreis durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen und deren Ergebnisse informieren.

		gemessene Kfz	Anzahl Verwarnung/ Bußgelder	vmax in km/h
5800 – Stollberg, Hauptmarkt i. R. Auer Straße (Schrittgeschwindigkeit 10 km/h)				
23.05.2025	13:50 bis 16:00 Uhr	284	106	34
5801 – Stollberg, Hohensteiner Straße i. R. Ortsmitte				
24.01.2025	06:23 bis 09:00 Uhr	563	2	74
5802 – Stollberg, Hohensteiner Straße i. R. Niederwürschnitz				
24.01.2025	06:23 bis 09:00 Uhr	579	1	64
5803 – Stollberg, Auer Straße i. R. B 169 Weststraße (50 km/h)				
21.03.2025	06:25 bis 09:15 Uhr	514	1	66
23.05.2025	16:44 bis 18:24 Uhr	333	1	64
5804 – Stollberg, Auer Straße i. R. Kreisverkehr (50 km/h)				
21.03.2025	06:25 bis 09:15 Uhr	510	6	66
23.05.2025	16:44 bis 18:24 Uhr	438	0	0
5805 – Stollberg, S 258 Bahnhofstraße i. R. Umgehungsstraße B 169/B 180 (50 km/h)				
14.02.2025	13:43 bis 16:15 Uhr	485	9	72
5807 – Stollberg, Schillerstraße i. R. Aue				
29.03.2025	07:34 bis 12:35 Uhr	968	60	59
14.05.2025	05:52 bis 09:00 Uhr	527	5	81
5808 – Stollberg, Schillerstraße i. R. Niederdorf				
29.03.2025	07:34 bis 12:35 Uhr	1081	79	52
14.05.2025	05:52 bis 09:00 Uhr	439	6	69
5809 – Stollberg, Zwickauer Straße i. R. Auer Straße (30 km/h)				
04.06.2025	05:04 bis 10:10 Uhr	316	34	54
5810 – Stollberg, Zwickauer Straße i. R. Bahnhofstraße (30 km/h)				
04.06.2025	05:04 bis 10:10 Uhr	193	23	58
5811 – Stollberg, Zwönitzer Straße i. R. Ortsmitte				
05.03.2025	14:38 bis 18:40 Uhr	341	10	83
5812 – Stollberg, Zwönitzer Straße i. R. Zwönitz				
05.03.2025	14:38 bis 18:40 Uhr	472	4	77
5815 – Stollberg, Chemnitzer Straße i. R. Ortsmitte				
14.05.2025	09:34 bis 10:50 Uhr	286	0	0
5817 – Stollberg, Schneeberger Str. i. R. Ortsmitte (30 km/h)				
16.06.2025	13:27 bis 17:00 Uhr	91	9	46
5818 – Stollberg, Schneeberger Str. i. R. Mitteldorf (30 km/h)				
16.06.2025	13:27 bis 17:00 Uhr	173	12	52
5819 – Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße i. R. A.-Kempe-Straße (30 km/h)				
11.06.2025	09:58 bis 12:20 Uhr	162	4	52
5820 – Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße i. R. Hohensteiner Straße (30 km/h)				
11.06.2025	09:58 bis 12:20 Uhr	157	10	50
5825 – Stollberg, Alfred-Kempe-Straße i. R. Albrecht-Dürer-Straße (30 km/h)				
12.05.2025	05:58 bis 09:00 Uhr	119	1	44
5826 – Stollberg, Alfred-Kempe-Straße i. R. S 258/ Schillerstraße (30 km/h)				
12.05.2025	05:58 bis 09:00 Uhr	133	3	47

		gemessene Kfz	Anzahl Verwarnung/ Bußgelder	vmax in km/h
5827 – Stollberg, Herrenstraße i. R. Zwickauer Straße (10 km/h – Schrittgeschwindigkeit)				
20.01.2025	06:52 bis 09:30 Uhr	54	7	26
14.02.2025	07:44 bis 09:35 Uhr	57	14	30
5829 – Stollberg, Jahnsdorfer Straße i. R. Ortsmitte (30km/h)				
03.03.2025	10:27 bis 12:00 Uhr	95	7	45
13.05.2025	15:29 bis 19:10 Uhr	164	13	49
5830 – Stollberg, Jahnsdorfer Straße i. R. Niederdorf (30km/h)				
03.03.2025	10:27 bis 12:00 Uhr	83	6	47
13.05.2025	15:29 bis 19:10 Uhr	160	16	47
5833 – Stollberg, Brückenstraße i. R. Roßmarkt (30km/h)				
11.06.2025	05:50 bis 09:00 Uhr	380	6	54
5834 – Flur Stollberg, B 169 Zur Lutherbuche i. R. Stollberg (50 km/h)				
12.03.2025	11:11 bis 13:00 Uhr	689	9	69
5835 – Flur Stollberg, B 169 Zur Lutherbuche i. R. Oelsnitz/Erzgeb. (50 km/h)				
12.03.2025	11:11 bis 13:00 Uhr	537	3	74
5842 – Stollberg OT Gablenz, B 169 August-Bebel-Straße i.R. Aue				
16.01.2025	13:28 bis 16:50 Uhr	407	36	91
03.03.2025	06:05 bis 09:10 Uhr	118	16	82
25.06.2025	05:49 bis 08:30 Uhr	45	8	116
5843 – Stollberg OT Gablenz, B 169 August-Bebel-Straße i.R. Mitteldorf				
16.01.2025	13:28 bis 16:50 Uhr	327	14	94
03.03.2025	06:05 bis 09:10 Uhr	149	8	76
25.06.2025	05:49 bis 08:30 Uhr	49	9	99
5861 – Stollberg, Fabrikstraße i. R. Forststraße (30 km/h)				
02.06.2025	12:43 bis 15:45 Uhr	159	5	53
5864 – Stollberg, Hartensteiner Straße i. R. Ortsmitte (30 km/h)				
09.04.2025	08:53 bis 11:40 Uhr	102	13	45
02.06.2025	16:41 bis 18:10 Uhr	49	3	43
5865 – Stollberg, Hartensteiner Straße i. R. Mitteldorf (30 km/h)				
09.04.2025	08:53 bis 11:40 Uhr	74	1	50
02.06.2025	16:41 bis 18:10 Uhr	54	4	49
5866 – Stollberg, Glück-Auf-Straße i. R. Schlachthofstraße (30 km/h)				
20.02.2025	10:31 bis 12:00 Uhr	50	0	0
21.03.2025	10:40 bis 14:15 Uhr	132	13	49
5867 – Stollberg, Glück-Auf-Straße i. R. Erich-Weinert-Straße (30 km/h)				
21.03.2025	10:40 bis 14:15 Uhr	125	3	57
5892 – Stollberg, Lutherstraße i. R. E.-Thälmann-Straße (30 km/h)				
24.01.2025	10:01 bis 12:15 Uhr	300	2	43
07.02.2025	05:58 bis 10:00 Uhr	247	22	55
05.03.2025	06:18 bis 10:00 Uhr	220	21	50
11.03.2025	15:16 bis 19:40 Uhr	432	42	53
5893 – Stollberg, Lutherstraße i. R. Schillerstraße (30 km/h)				
24.01.2025	10:01 bis 12:15 Uhr	72	2	43
05.03.2025	06:18 bis 10:00 Uhr	105	10	49
11.03.2025	15:16 bis 19:40 Uhr	131	10	50
5898 – Stollberg, Hartensteiner Straße i. R. Ortsmitte (30 km/h)				
24.01.2025	10:01 bis 12:15 Uhr	104	12	53

■ Der Stollberger Seniorenbeauftragte informiert

Ein Zusammentreffen mit dem Seniorenbeauftragten, Eckhard Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, statt.

Herr Zimmermann bittet um Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung – er ist unter der Telefonnummer: **037296 87484** erreichbar.

Jagdgenossenschaft Gablenz

Einladung

zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gablenz am 05.11.2025 um 19.30 Uhr im Gasthof Gablenz

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Gablenz auf denen die Jagd ausgeübt wird.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder, Personen und Flächen
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kasse und Vorstand
5. Bericht Jagdpächter
6. Sonstiges

gez.

Udo Weidauer

■ Hinweis:

Nach § 8 Abs. 2 der Jagdsatzung hat der Jagdgenosse nur eine Stimme. Bei Vertretung ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht dem Vorstand zu benennen. Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Udo Weidauer erhältlich.

■ Holzeinschlag im „Bürgerwald“ und in der Gemarkung Gablenz

Die Stadt Stollberg plant gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Melzer, auf 5,6 Hektar Waldfläche Forstarbeiten im Kommunalwald auf dem Flurstücke-Nr. 1204/1 der Gemarkung Stollberg (westlich des „Bürgerwaldflügels“).

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde das Forstunternehmen Bergelt aus Marienberg beauftragt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte September und werden bis Mitte Oktober andauern.

Herr Melzer erklärte, dass es sich bei diesen Maßnahmen um Durchforstungen in Fichtenbeständen handelt, in denen 20 bis 30 Prozent der Bäume gefällt werden sollen, um Qualität und Zuwachs zu fördern. Ein weiterer, hiebsreifer Fichten-Erntebestand mit flächigem Unterstand aus Fichten, Lärchen, Kiefern und verschiedenen Laubhölzern soll z. T. geräumt werden, um den bereits vorhandenen jungen Unterstand vital und in guter Qualität weiterzuentwickeln.

Die heranwachsenden jungen Waldbestände erfahren nach der Holzernte ebenfalls eine Pflege, durch die gut veranlagte Bäume mehr Wuchsraum erhalten und zukünftig eine höhere Stabilität erreichen. Herr Melzer weist darauf hin, dass dieses Jahr in einer Holzerntefläche bereits eine Aufforstung mit Rotbuche und Weißtanne im Sinne des Waldumbaus stattgefunden hat.

Insgesamt rechnet der Revierförster mit einer Gesamtholzmenge von etwa 1.000 Kubikmetern.

Für Erholungssuchende und Jäger sind die betroffenen Flächen und Waldwege während des Holzeinschlages aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hierauf wird durch Absperrbänder und Verbotsschilder hingewiesen. Die Stadt Stollberg bittet hierfür um Verständnis und garantiert allen Waldbesuchern des Bürgerwaldes, den Wanderwegzustand nach Abschluss der Arbeiten wiederherzustellen.

Für umliegende Waldbesitzer besteht die Möglichkeit, das für die Stadt tätige Forstunternehmen mit Arbeiten im eigenen Privatwald zu beauftragen. Hierzu bietet Herr Melzer eine kostenlose Beratung vor Ort an. Weiterhin bestehen Möglichkeiten der Selbstwerbung von Brennholz nach Absprache mit Herrn Melzer unter Einweisung vor Ort.

■ Kontakt

Revierförster

E-Mail: michael.melzer@smekul.sachsen.de

Telefon: 037296/9260011, 0172 7938293

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.
Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der „Stollberger Stadtanzeiger“ ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des „Stollberger Stadtanzeiger“ als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an. Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den „Stollberger Stadtanzeiger“ adressiert in den Briefkasten bekommen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

■ Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welche die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Mehnert, Thomas	09366 Stollberg/Erzgeb. Zu den Teichen 13	Erstellen von Luftbildern mit Drohne, Dienstleistungen im Bereich Haus, Garten und Hof, Dienstleistungen im Bereich Fahrzeugpflege inkl. Anhänger, Transport; Vermittlung von Werkstattdienstleistungen im Kfz-Bereich
Herzog, Aleksej	09366 Stollberg/Erzgeb. Brückenstraße 4	Online Marketing Dienstleistungen, beratende Dienstleistungen

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 12.09.2025

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
38/25	Stollberg, Rathaus	Tasche
39/25	Stollberg, Marienpark	Tasche
42/25	Stollberg, Seminarpark	Armband
43/25	Niederdorf, Neue Schichtstraße/Chemnitzer Str.	Fahrrad
44/25	Stollberg, Kaufland	Armbanduhr
45/25	Stollberg, Bahnhofstraße hinter Hausnummer 22	zwei große Taschen
46/25	Stollberg, Chemnitzer Straße 36	Handy
47/25	Stollberg, Seminarpark	Handy
48/25	Stollberg, Briefkasten FC Stollberg	Handy
50/25	Stollberg, Uranus-Apotheke	Gehstock

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S10/25	Stollberg, Hauptmarkt 11 (Bücher-Walther)	1 Schlüssel am Karabiner
S14/25	Stollberg, Auer Straße, Höhe Shell-Tankstelle	2 Schlüssel am Schlüsselring
S16/25	Stollberg, Hohensteiner Straße 17	1 Schlüssel am Schlüsselanhänger
S17/25	Stollberg, Bürgerservice	2 Schlüssel am Schlüsselanhänger
S18/25	Stollberg, Feuerwehr	6 Schlüssel am Schlüsselband
S19/25	Stollberg, Hohensteiner Straße 3	3 Schlüssel am Schlüsselring
S20/25	Stollberg, Hohensteiner Straße 3	1 Schlüssel

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Liebe Wochenmarktbesucher,

Sind Sie für den Herbst gut gerüstet? Auf unserem Wochenmarkt finden Sie nicht nur frische Lebensmittel, Tees und Leckereien zum sofortigen Verzehr, sondern auch wärmende Begleiter für die kühle Jahreszeit: schicke Unterwäsche, kuschelige Socken, Mützen, Schals und Handschuhe – alles, was Sie brauchen, um gut durch den Herbst zu kommen.

Bitte beachten Sie:

Am 1. Oktober 2025 findet aufgrund von Aufbauarbeiten zum Bauermarkt kein Wochenmarkt statt.

■ Wochenmärkte im Oktober: 08.10./15.10./22.10./29.10.2025

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

Ihr Marktmeisterteam



■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 10, Jahrgang 2025 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 25. Oktober 2025**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 10. Oktober 2025**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **10. Oktober 2025**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0, **E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**, **Internet: www.riedel-verlag.de**

■ Ein kleiner Funke – ein großes Fest – Wir schreiben das Jahr 1925.



Ein durch „Zündelei“ tragisch geendeter Brand führte zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Beutha. So schreibt es Joachim Schwind, noch detaillierter, in der extra zum Jubiläum erstellten Festschrift, im Jahre 2025.

Beutha feierte vom 22. bis 24. August ein Jahrhundert bewegender Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr sowie 25 Jahre Bestehen des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr e.V.

Viel Zeit der Planung und Vorbereitung mündete in einem großen Fest!

Begonnen mit der würdevollen Festveranstaltung am Freitag, fortgesetzt mit dem Thementag rund um die Feuerwehr am Samstag und am Sonntag abgerundet mit dem tollen Familienfest, blicken die Organisatoren auf ein sehr gelungenes Wochenende zurück.

Jeden aufzuzählen, der unabdingbar zu diesem Gelingen beigetragen hat, würde hier den Rahmen sprengen. Es zählt genau das, was die Kameraden in ihrem freiwilligen Dienst leben – gegenseitige Hilfsbereitschaft, gelebte Gemeinschaft und die Unterstützung ohne erwartete Gegenleistung! Dafür gilt allen Beteiligten ein gewaltiger Dank! Nur so kann ein solches Fest gelingen.

Natürlich, ohne finanzielle Unterstützung wären so manche Stolpersteine noch viel größer gewesen. Daher an dieser Stelle ebenso ein großer Dank an die Stadtverwaltung Stollberg, die vielen fleißigen Spender und Sponsoren!

Die freiwillige Feuerwehr und der zugehörige Verein entfachen auch im nächsten Jahr wieder ein „Feier-Feuer“. Wir freuen uns auf die Eröffnung des neuen Gerätehauses – seid ihr dabei?

Text: Kathrin Lemke



■ Shoppen – Bummeln – Verweilen...

war das Motto unserer diesjährigen Einkaufsnacht. „Die 19. Stollberger Einkaufsnacht lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Bei bestem Spätsommerwetter herrschte ausgelassene Stimmung, die Gäste flanieren gut gelaunt durch die Geschäfte. Viele nutzten die Gelegenheit, um einzukaufen, zu stöbern und die besondere Atmosphäre zu genießen. Der Gewerbeverein zieht ein durchweg positives Fazit und die Organisatoren freuten sich über die kauffreudige Resonanz“, so Jörg Loos vom Gewerbeverein Stollberg e.V.



EINKAUF NACHT2025



Rückblick
13.09.2025

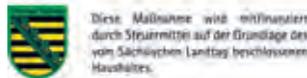


■ EFRE-Vorhaben: „Alter Schlachthof – Raum der Kälte als musealer Treffpunkt“

Im „Alten Schlachthof“ Stollberg befindet sich eine Kälteanlage, die noch weitgehend im Originalzustand von 1899 mit Erweiterung von 1925 erhalten ist. Die Anlage diente bis 1952 zur Kühlung des Schlachthofbetriebs und wurde anschließend bis 1991 für die Kühlräume der Fleischwirtschaft genutzt. Viele Bürgerinnen und Bürger erinnern sich vermutlich noch daran, wie man mit Schubkarren Eisblöcke aus dem Schlachthof holte, um Lebensmittel zu Hause kühl zu lagern.



Im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2021–2027 soll der „Raum der Kälte“ unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes restauriert werden. Die Kältemaschinen werden mechanisch instandgesetzt und für den Schaubetrieb aufbereitet. Aus Sicherheitsgründen ist dafür eine Abtrennung erforderlich. Auf diese Weise soll der Kälteraum als einzigartiges Kulturdenkmal bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



■ Information zur Änderung der Entsorgungstage – Weihnachten 2025

Der ZAS bittet um Beachtung, dass auf Grund der Weihnachtsfeiertage entgegen der üblichen Nachfuhr einzelne Entsorgungstermine vorverlegt wurden. In veröffentlichten Abfallkalendern 2025 sind diese Termine bereits berücksichtigt. Die Abfallkalender sind auf der Website des ZAS www.za-sws.de ortsbezogen abrufbar.

■ Stadt Stollberg/Erzgeb.

Papier von 23.12. auf 22.12.2025
Stollberg und OT Hoheneck

■ Niederdorf

Papier von 24.12. auf 23.12.2025
nur Chemnitzer Straße 1, 1a, 2, 2a, 2d, 5, 7, 9 und 9b

Wir bitten um Beachtung.

Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Telefon: 03763 405 212



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

■ Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **Stollberg vom 13.10. bis 24.10.2025, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

13.10. bis 17.10.2025

Albert-Schweitzer-Straße, Altstadtblick 13, 23, 25, 26, 31, Am Birkenwäldchen, Am grünen Winkel, Am Waschbrunnen, Am Wischberg, Amselweg, An der Buche, An der Rodelbahn, An der Stalburg, Auer Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße 8, Finkenweg, Fliederhain, Gartenstadtweg, Gärtnerieiweg, Gießereistraße, Grüner Winkel 1-3, 3a, 15, Hartensteiner Straße 16a-c, Heinrich-Heine-Straße, Hohe Straße, Hohenecker Straße, Karl-Claus-Straße, Lerchenweg 2, 3, 4, Lessingstraße 1-13, 15, Martingasse, Nördlinger Straße, Parkstraße 8, Schloßberg 8,8a-d,10, 17, 19-21, 23, 29, 31, 31a, Schloßblick, Schneeberger Straße, Seminarstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Thalheimer Straße, Uhlmannstraße, Weststraße, Zeisigweg, Zum Finkenweg, Zur Lutherbuche, Zwickauer Straße, Zwönitzer Straße 3-42

17.10.2025

Lerchenweg 1-5, Zwönitzer Straße 44-58

20.10. bis 24.10.2025

Albrecht-Dürer-Straße, Alfred-Kempe-Straße, Am Eichenbusch, An der Linde, Bertolt-Brecht-Straße, Dr.-Külz-Straße, Dreieckweg, Erich-Weinert-Straße, Glückaufstraße, Hohensteiner Straße 9-60, Johannisstraße 10-35, Nordstraße, Pestalozzistraße, Querweg, Schlachthofstraße 9, 12, Sonnenstraße, Straße des Friedens, Von-Kleist-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

27.09.2025

Tag der offenen Tür

ab 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Gablenz

mit vielen tollen Mitmachaktionen unserer
Kinder- und Jugendfeuerwehr

Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.



Freiwillige Feuerwehr Gablenz

Die Goldenen Egerländer

Leitung: Edi Sagert



Sonntag, 12.10.2025 Beginn: 15:00 Uhr

Bürgergarten **Stollberg**

Kaufen Sie Ihre Tickets direkt beim Veranstalter: www.Live-Concerts.de | Tel. 09269/980500 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bürgergarten
STOLLBERG



Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen

• So | 19.10.2025 | 15:00 Uhr

Tanztee

mit Music Mike

Alle Infos unter www.buergergarten-stollberg.de

ONE HIT AT A TIME ✦ BEST OF THE BEST
THE

JOHNNY CASH

SHOW

PRESENTED BY
THE CASHBAGS



23. OKTOBER 2025 | 20.00 UHR

BÜRGERGARTEN STOLLBERG

HOHENSTEINER STRASSE 16 | 09366 STOLLBERG

■ Obstbaumschnittkurs am Samstag, dem 25. Oktober 2025

Obstbäume blühen reicher und tragen besser, wenn sie gut gepflegt sind. Um den Wert der städtischen Streuobstwiesen für die Umwelt und insbesondere die Insekten zu steigern, veranstalten wir daher bereits zum siebten Mal einen Obstbaumschnittkurs, bei dem die Kursteilnehmer die Grundlagen des Obstbaumschnittes üben und zugleich einen Beitrag zur Landschaftspflege leisten können. Der Imkerverein Stollberg e.V. bereichert die Veranstaltung wie gewohnt mit seinem Wissen und kräftigt die Teilnehmer mit Speis und Trank. Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch zwischen alten Hasen und wissbegierigen Neulingen, die sich für den Schutz und die Pflege unserer wundervollen Stollberger Landschaft engagieren möchten.

Grüner Pfad STOLLBERG
Erbühen • Lernen • Erleben

OBSTBAUM SCHNITTKURS

MIT PFLANZ-AKTION

25. Okt. 2025 • 10–14 Uhr

📍 Streuobstwiese an der Rodelbahn
(50.698429569, 12.7797900831)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen Sie noch: Möglichkeit, Folgendes zum Kurs mit: Kappklinge, Handschuhe, scharfes Werkzeug (Gartenschere, Astschere, Handsäge).

Bereits zum 7. Mal laden wir dazu ein, die praktischen Fähigkeiten des Obstbaumschnittes zu erlernen und dabei gemeinsam etwas für den Artenschutz in unserer Stadt zu tun.

Wir sind natürlich gerne zu besuchen! Der Imkerverein Stollberg e.V. versorgt die Teilnehmer:innen mit leckerem Kuchen und Getränken. Also heißt mich und laßt es euch gut gehen!

Wir sind sehr dankbar für:

ORGANISATOR
Stadtverwaltung Stollberg

BESUCHE UNS ONLINE
www.gruener-pfad-stollberg.de

STU STADT UMLAND STOLLBERG

Die Streuobstwiese befindet sich zwischen der Ortsumfahrung und der Gartenanlage „An der Rodelbahn“. Leider sind praktisch keine Parkmöglichkeiten vorhanden.

Es wird empfohlen über die Schneeberger Straße anzufahren, die Werkzeuge abzuladen und die Runde über die Goldene Höhe und Zwönitzer Straße erneut zu fahren. Am Pionierpark wird für die Kursteilnehmer eine Parkmöglichkeit eingerichtet.

■ 26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge 18. und 19. Oktober 2025 | 10:00 bis 17:00 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerks-techniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter:
www.erdgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

■ Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.



■ Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Elisabeth Graupner, Projektmanagement Handwerk & Weihnachten
Telefon 03733 188 00 16
www.erdgebirge-tourismus.de



Lahl Massefiguren, Annaberg-Buchholz



Theater Burattino – Theaterpädagogisches Zentrum
im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis
An der Stalburg 6–7, 09366 Stollberg
Telefon: 037296 87155 | Telefax: 037296 87156
E-Mail: info@theater-burattino.de

■ Vorstellungen im Oktober 2025

- Freitag, 03.10.2025, 10:00 bis 16.00 Uhr (Anmeldung erforderlich): Türen auf mit der Maus
- Dienstag, 07.10.2025, 10:00 Uhr: Hänsel und Gretel
- Mittwoch, 08.10.2025, 10:00 Uhr Hänsel und Gretel
- Donnerstag, 09.10.2025, 10:00 Uhr: Des Kaisers neue Kleider
- Mittwoch, 22.10.2025, ab 13:00 Uhr: Orgelspaziergang

Karten können online unter:
<https://www.theater-burattino.de> erworben werden.

■ Herzliche Einladung zur Dorfwerkstatt in Gablenz

Wann: Mittwoch, 22. Oktober 2025, 15:00 Uhr
Wo: Röthig & Hampel Ladenbau GmbH, Brückengasse 1a, 09366 OT Gablenz
Was: gemütlicher Austausch von Fotos, Erinnerungen und Anekdoten zu den Themen „Wäscheunion“, Haftarbeit, Gablenz etc. bei Kaffee und Kuchen



Foto: Siegfried Bregulla, 1999, Deutsche Fotothek

Mitten in Gablenz befindet sich an der Brückengasse 1a ein beeindruckendes Baudenkmal, dass in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Dies möchte Erik Hampel, der heutige Eigentümer und Geschäftsführer der Tischlerei Röthig & Hampel Ladenbau GmbH zum Anlass nehmen, um an die Geschichte und die Geschichten dieses Ortes zu erinnern und sie vor dem Vergessen zu bewahren.

Denn in dem alten Fabrikgebäude fanden im Laufe des vergangenen Jahrhunderts nicht nur viele Gablenzer in der Textilindustrie eine Arbeit, sondern die Justizvollzugsanstalt Hoheneck beschäftigte hier in der Zeit von 1975 bis 1980 auch Haftarbeiterinnen. Die Frauen wurden dazu mit Bussen nach Gablenz gebracht und arbeiteten in zwei Schichten zu je 40 Häftlingen in der Produktion von Herrenoberbekleidung mit. Dass unter ihnen auch politisch Inhaftierte waren, ist kein Geheimnis und gehört zu den düstersten Kapiteln der DDR-Geschichte, die sich hier in unserer Heimat abgespielt haben. Dokumentiert ist davon leider nur wenig und allzu viele, die etwas aus dieser Zeit berichten konnten, sind bereits verstorben. Daher soll zur Dorfwerkstatt am 22.10.2025 alles zusammengetragen werden, woran sich die Gablenzer und ehemaligen Angestellten erinnern.

Wir würden uns insbesondere über alte Fotografien des Gebäudes oder der Angestellten freuen und hoffen, dass einige bei Kaffee und Kuchen ihre Erinnerungen oder Anekdoten zu Gablenz im Allgemeinen und zur Arbeit in der „Wäscheunion“ oder ihr Wissen und ihre Beobachtungen zur Haftarbeit für Hoheneck teilen.

Über eine unverbindliche Anmeldung bis zum **17.10.2025** würden wir uns freuen, jedoch sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

■ Anmeldung unter:
p.illgen@stollberg-erzgebirge.de oder Telefon: 037296 94255

OKTOBER 2025

kleine Nähschule Teil 2

» Wir fertigen ein Utensil o. gestalten mit Stoffresten ein Bild/eine Collage «

Mittwoch | 22.10. | 14-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

Der Kulturkreis Stollberg ist mit seinem neuen Projekt zu Gast bei uns:

Multi-Kulti in der Küche

9.10. deutsche Küche – wie bei Mama oder Omi

23.10. 1000 und eine arabische Leckerei

30.10. indisches Gewürz-Feuerwerk

Donnerstag | jeweils ab 14 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Quartiersmanagement | Uta Felber
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Europa stärkt dich und deine Stadt.

Telefon: 037296 884994
Fax: 037296 884993
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
E-Mail: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder-Freizeit-Treff
Neu! Montag-Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Anmeldung !!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888,
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung!!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch, 22.10., 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Donnerstag, 16.10., 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 07.10., 09:00 Uhr
- **Aquarellfreunde:** Dienstag, 07.10., 17:00 Uhr
- **SHG pflegende Angehörige:** Montag, 20.10., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag, 20.10., 13:30 Uhr
- **Halloween:** Freitag, 31.10., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Halloween PARTY

Disko mit Thomas D.
Kostümwahl
Gruselsnacks

31.10.
15 bis 18 Uhr / Eintritt 1€

das dürer

Begegnungszentrum das dürer Stollberg Albrecht-Dürer-Straße

STW STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE MIT
LEBENSQUALITÄT

WOHNFÜHLEN

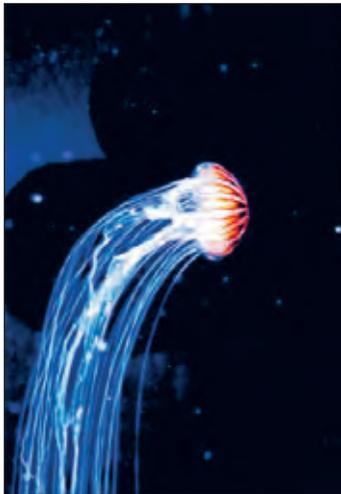
■ Fotowettbewerb – Sommerferien 2025

In den Sommerferien 2025 fand bei uns im Hort ein Fotowettbewerb statt. Gesucht wurde der „schönste Urlaubsschnappschuss“! Dazu hatten die Kinder in den sechs Wochen Sommerferien genügend Zeit.

34 Kinder haben die Chance genutzt und an dem Wettbewerb teilgenommen. Alle Fotos wurden anonym an der großen Wandzeitung im Hortgebäude ausgestellt. Alle Hortkinder hatten die Gelegenheit, für ihr Lieblingsbild abzustimmen. Insgesamt wurden 197 gültige Stimmen ausgezählt. Die Gewinner wurden ermittelt und die Siegerehrung fand am 04.09.2025 auf der Terrasse im Hortgarten statt. Es gab viele Urkunden und Preise zu verleihen. Der 3. Platz des Wettbewerbs wurde an Sophia P. aus der Hortgruppe „Die coolen Kids“ verliehen. Der 2. Platz ging an Friedtjof R. aus der Hortgruppe „Team-B“. Über einen ausgezeichneten 1. Platz mit unschlagbaren 31 Stimmen kann sich Emil L. aus der Hortgruppe „Die starken Krallen“ freuen.

Alle teilnehmenden Kinder haben eine Urkunde, einen Schlüsselanhänger und eine kleine Nascherei erhalten. Die Erstplatzierten-Kinder haben Stifte, eine große Wasserbombe, etwas zum Naschen und einen Schlüsselanhänger bekommen. Im Namen des Hortes möchte ich mich bei allen Kindern für die Teilnahme bedanken. An alle, die ihre Chance verpasst haben: es wird in den nächsten Sommerferien 2026 wieder einen Fotowettbewerb geben.

Text und Foto: Claudia Müller-Graf
(Hort am „Park der Sinne“ Stollberg)



1. Platz – Ozeaneum Stralsund



2. Platz – Den Helder –
Holland-Hund



3. Platz – Mallorca – Katze



■ Schülerfrühstück in der Altstadtsschule

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir, die Initiatoren des Projektes „Schülerfrühstück in der Altstadtsschule“, wenden uns an Sie, da wir um Ihre wertvolle Unterstützung zu bitten. Jede Woche bieten wir während der Schulzeit für ca. 40 Kinder ein nahrhaftes Frühstück an. Um dieses wichtige Angebot im Sinne der Kinder/Jugendlichen fortzuführen, suchen wir eine engagierte Person, die uns ehrenamtlich unterstützt.

Haben Sie Interesse, Teil unseres Teams zu werden und einen positiven Beitrag zu leisten? Dann kontaktieren Sie uns bitte für ein persönliches Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

■ **Kontakt:**
Stollberger Tafel e.V.
Telefon 0172 578 21 21



**Stollberger
Tafel e.V.**

■ Stuhl frei für eure Ideen – Kreativ im Hufelandtreff

Mit den eigenen Händen etwas schaffen – und damit meinen wir nicht die Finger-Schmier-Spuren auf dem Handy-Display ;-) – das gibt schon ein tolles Gefühl! Zusammen am Tisch mit anderen Menschen kann's noch abwechslungsreicher werden. Da ist es fast schon egal, worum es geht – Nähen oder Malen – man muss es einfach mal ausprobieren und überrascht sich dabei vielleicht sogar selbst. Unsere Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass wir schon die Folgetermine vereinbart haben ... und es gibt noch freie Stühle bei uns.



■ SPIELFREUnDE beim hessischen Theaterfestival LÜTZEL-LICHTER

Der Theaterverein SPIELFREUnDE e.V. hat sich laut Satzung auf die Fahne geschrieben, seinen DarstellerInnen die Möglichkeit zu bieten, sich national und international zu vernetzen. So nimmt der Verein regelmäßig an Festivals und Theaterbegegnungen teil. Kürzlich erst waren die SPIELFREUnDE vom 29. bis 31. August 2025 mit ihrer „Feuer- & Licht-Show“ zum ersten Theaterfestival LÜTZEL-LICHTER im hessischen Lützel-Bibergemünd zu Gast. Dort trafen sich Theatergruppen aller Generationen aus Hessen, welche sich gegenseitig ihre Theaterproduktionen vorstellten. Gemeinsame Workshops, in denen sich die Kinder und Jugendlichen weiterbilden konnten, waren für alle ein großer Gewinn. Die „Feuer- & Licht-Show“ war der Höhepunkt am Samstag-Abend und war ein großer Erfolg. Nicht nur die TeilnehmerInnen des Festivals waren zu Gast, es kamen auch Zuschauer aus den umliegenden Städten und Dörfern, um die Show zu sehen. Der Theaterverein sieht sich als Botschafter seiner Heimatstadt Stollberg und machte dort seinem Namen alle Ehre. Für ein nächstes Festival finden schon Gespräche statt und da stellen die SPIELFREUnDE vielleicht eine ihrer Theaterinszenierungen vor. In diesem Sinne: „Vorhang auf!“



Michael Ö. Arnold



<p>THEATERFESTIVAL SPIELFREUnDE HÄNSEL und GRÜTEL Musik: Kay Hübnermann Regie: Michael Ö. Arnold</p>	<p>PREMIERE am 29. November 2025 16:00 Uhr im LINDEN-CLUB „Turnhalle“ Stollberg/Mitteldorf</p>	<p>DIE SAULPRINZESSIN Musik: Hans-Joachim Kuntze Regie: Michael Ö. Arnold</p>
<p>PREMIERE am 1. November 2025 17:00 Uhr und am 2. November 2025 16:00 Uhr im Saal des SKZ „TURNHALLE“ Mitteldorf Tickets unter: mandy@spielfreunde-erz.de</p>	<p>THEATERFESTIVAL SPIELFREUnDE DAS WALDHAUS Musik: Kay Hübnermann Regie: Michael Ö. Arnold</p>	<p>PREMIERE am 6. Dezember 2025 17:00 Uhr und am 7. Dezember 2025 16:00 Uhr im Saal des SKZ „TURNHALLE“ Mitteldorf Tickets unter: 0172 - 8258032</p>

■ Rückblick Vernissage im Ideenmarkt Stollberg

Eine neue Ausstellung im Ideenmarkt Stollberg ist seit 12.09.2025 zu bewundern. Klaus Neubauer stellt unter dem Titel „Nähe und Distanz“ Malerei und keramische Objekte aus. Seine Bilder entführen uns auf eine spannende Reise zwischen Nähe und Distanz. Die Ausstellung bietet eine wunderbare Gelegenheit, den kreativen Austausch zwischen Künstlern und Interessierten zu fördern. An der Ausstellung beteiligen sich auch zwei kreative Frauen aus Stollberg. Marina Dippmar und Anett Burkhardt experimentieren mit Acryl und zeigen Bilder, die zum Fantasieren anregen. Kunst im Rampenlicht heißt das Projekt, wo aufstrebende Künstler eine Bühne bekommen und ihr Können zeigen können. Die Ausstellung ist noch bis 31.10.2025 im Ideenmarkt Stollberg zu sehen.

■ Begleitprogramm zur Ausstellung:

- **08.10.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr**
Marina Dippmar – Ferienaktion Acryl malen + gießen
- **09.10.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr**
Christina Reuther – Ferienaktion MALEN
- **15.10.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr**
Marina Dippmar – Ferienaktion Acryl malen + gießen
- **16.10.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr**
Christina Reuther Galerienachmittag
- **30.10.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr**
Christina Reuther Galerienachmittag

Dieses Projekt wurde durch die Unterstützung von eins energie in Sachsen und des Regionalmanagements der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz ermöglicht.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Telefon: 0170/5781872

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Eintritt frei!



■ Begrüßungsball der 5. Klassen im Bürgergarten Stollberg

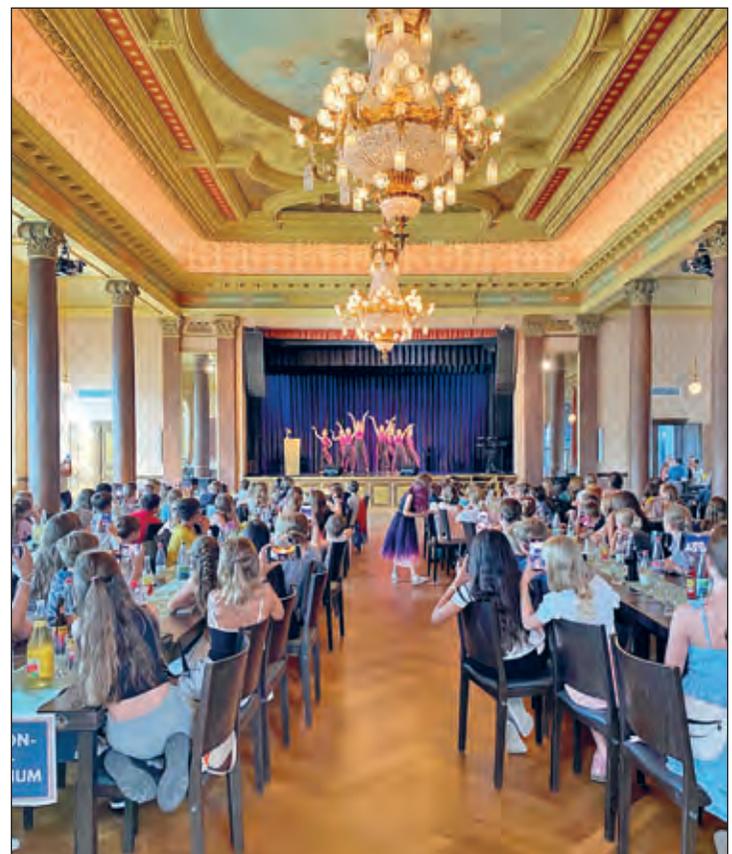
Am Mittwoch, dem 20. August 2025, fand im Bürgergarten Stollberg der mit Spannung erwartete Begrüßungsball der neuen 5. Klassen statt – ein gelungener Abend voller Musik, Tanz und Kreativität. Moderatorin Katja Reichert führte durch das Programm, das mit herzlichen Worten von Frau Franziska Gall, stellvertretend für Oberbürgermeister Marcel Schmidt, begann.

Die neuen Schüler wurden mit musikalischen Beiträgen der Altstadtsschule, des Carl-von-Bach-Gymnasiums und der internationalen Schulen Niederwürschnitz begrüßt – von Gesang über Cajon- und Instrumentalstücken bis hin zu einem „Becher-Klatsch-Tanz“. Besonders die Tänze der Gruppe „Keen on Rhythm“ fesselten die Schüler.

An der Bastelstraße konnten die Kinder ihre Kreativität zeigen und Schlüsselanhänger basteln – ein tolles Andenken an den Abend. Für das leibliche Wohl sorgten erfrischende Getränke und leckere Pizzen von „Jageit“ aus Oelsnitz/Erzgeb.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer der Stadtverwaltung Stollberg, ebenso Herrn Matthias Vorberg für die technische Unterstützung und an das Team des Kulturkreises Stollberg und Umgebung e.V. für die Unterstützung der Bastelaktion.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Begrüßungsball!



■ Herzlich willkommen bei der Lebenshilfe: Unsere zwei neuen Azubis starten durch

Wir freuen uns sehr, gleich zwei neue Auszubildende als Pflegefachfrau in unserem ambulanten Pflegedienst begrüßen zu dürfen. Lena und Lina starteten im September ihre dreijährige Ausbildung mit dem Ziel, qualifizierte Pflegefachkräfte zu werden – einerseits mit viel Engagement für unsere Patientinnen und Patienten, andererseits mit dem Wunsch, sich fachlich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

Während der Ausbildungszeit lernen sie alle relevanten Bereiche der häuslichen Pflege kennen: Grund- und Behandlungspflege, Pflegedokumentation, Kommunikation mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit im Pflegeteam. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Praxisanleiter erhalten die Azubis praxisnahe Einblicke, moderne Pflegekonzepte und die Chance, eigenständig zu wachsen – stets im Blick auf Sicherheit, Würde und individuelle Bedürfnisse der Pflegebedürftigen. Durch verschiedene Praktika im Krankenhaus oder Pflegeheim bekommen sie Einblicke in die Vielfältigkeit und Wichtigkeit des Berufsfeldes. Auch Einsätze in der Psychiatrie und Pädiatrie sind Bestandteil der Ausbildung.

Wir sind glücklich, zwei motivierte junge Menschen in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen viel Neugier und Durchhaltvermögen, um die Zukunft der Pflege zu bereichern.



v. l. Frau Nobis – Bereichsleitung Wohnen und Pflege, Frau Krauß – Pflegedienstleitung, Lena und Lina – Azubis, Frau Täumer – Praxisanleiterin

■ Rückfragen und weitere Informationen:

Lebenshilfe Stollberg gGmbH
Hohensteiner Straße 39 09366 Stollberg
Frau Löps – Personalreferentin
E-Mail: d.loeps@lebenshilfe-stollberg.de
Telefon 037296 773-49



■ 35 Jahre Kreativkita – unsere Festwoche

Am 15. August feierte unsere Kreativkita ihr 35-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass haben wir eine ganze Festwoche gestaltet, die für die Kinder wie auch für uns Erwachsene viele Highlights bereithielt. Los ging es am Montag mit einem Tag voller alter Kinderspiele und kleiner Alpakawanderungen. Am Dienstag konnten die Kinder einen Tag auf dem Abenteuerspielplatz am Walk-Teich oder auf dem Bauernhof der Familie Grimm verbringen. Am Mittwoch luden viele Hüpfburgen zum Austoben ein. Wasser marsch hieß es am Donnerstag bei einer Vielzahl von Wasserspielen.



Der Höhepunkt war am Freitag, dem 15. August, an dem wir unser großes Jubiläumsfest mit vielen Gästen gefeiert haben. Zur Eröffnung zeigten die Kinder, was sie alles können – mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen, die für viel Begeisterung sorgten. Auch das Team der Kreativkita stand gemeinsam auf der Bühne und präsentierte ein selbstgeschriebenes Lied.

Danach herrschte auf dem gesamten Gelände ein buntes Treiben. Die große Tombola lockte mit spannenden Preisen. Des Weiteren gab es lustige Luftballontiere, einen Karikaturenmaler, Kinderschminken und Glitzertattoos vom DM in Lugau. Weitere Höhepunkte waren zudem der Besuch der Tierakademie, deren Schildkröten die Kinder zum Staunen brachten, und die Zaubershow von Tobias Lange.

Auch kulinarisch war für alles gesorgt: Kaffee, Kuchen, Eis von Bühlers Eismobil, Roster, Steaks, Hot Dogs, eine Auswahl an verschiedenen Salaten und Softdrinks.

Wir blicken auf eine wunderbare Woche und ein unvergessliches Fest zurück. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern, Unterstützern und Sponsoren bedanken, die dieses Jubiläum möglich gemacht und mit uns gefeiert haben.

Vielen Dank!

Das Team der Kreativkita



■ Käfer-Geburtstag

Am 6. September 2025 feierten wir ein ganz besonderes Jubiläum: 30 Jahre Heilpädagogische Kita.

Fast 300 Gäste haben uns besucht und mit uns gefeiert. Für die Kinder gab es jede Menge Spaß – vom Entenangeln über Bastelaktionen bis hin zur Hüpfburg, Traktorfahrten und Kinderschminken.

Natürlich gab es zum Geburtstag auch Geschenke. Eines davon war das Theaterstück „Wie der kleine



Marienkäfer zu seinen Punkten kam“. Das Märchen wurde gespielt von Eltern, Erzieherinnen und ehemaligen Kindern der Kita und entstand in Zusammenarbeit mit dem Theater BURATTINO. Herzlichen Dank dafür.

Eine weitere Überraschung erwartete die Kinder am nächsten Kindergarten tag. Die neue Spielecke mit Barfußpfad wurde gemeinsam mit allen Gruppen eröffnet. Auch hier waren viele ehrenamtliche Helfer im Vorfeld beteiligt.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich für jegliche Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung unseres Käfer-Geburtstages, sei es beim Theaterspiel, Kuchenbacken, für Spenden oder alle Kleinigkeiten vor und hinter den Kulissen.

Dankeschön für den schönen Tag!



■ Hufeland-Treff ... Sommerwanderung 27. August 2025

Unsere Sommerwanderung am 27. August fand in kleiner Runde statt ... leider. Aber alle, die nicht dabei waren, haben einen schönen Sommerspaziergang verpasst, der uns an verwunschene Orte in Stollberg führte. Wir haben's schon echt schön hier!!! Wo waren wir unterwegs?



STADT BIBLIOTHEK

■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepatinnen. Mit ihnen tauchen ihre Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich in anschließenden Gespräch über das Erlebte austauschen ... und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen – denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser!

7. Oktober: Annas Zahn wackelt schon ein paar Tage lang. Bald ist er raus. Sie weiß genau, dass dann die Zahnfee kommt. Sie braucht den Zahn nur unter ihr Kissen legen. Doch nach wildem Spiel mit ihrem Bruder Benji ist der Zahn plötzlich verschwunden ...



■ Buchsommer Sachsen und Stollberger Lesesommer

Der Buchsommer Sachsen fand dieses Jahr wieder großen Anklang, ebenso wie der erste Stollberger Lesesommer. 98 Kinder und Jugendliche nahmen am Buchsommer und 64 Kinder am Lesesommer teil. Alle nutzten ihre freie Zeit, um über die Sommerferien möglichst mindestens drei Bücher zu lesen.

Um dies gebührend zu würdigen, erhielten die 53 erfolgreichen Kinder des Lesesommers neben ihrer Urkunde einen Button mit der Lese-Eule. 83 Kinder und Jugendliche dürfen sich über eine Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme am Buchsommer freuen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Buchsommers wurden am 15.08.2025 zu unserer Buchsommer-Abschlussparty eingeladen. Über 30 davon folgten unserer Einladung und entdeckten in zwei Stunden neue Welten.

Einige Baumeister entwarfen Gebäude in der LEGO-Ecke oder versuchten sich an Mini-Spielen. Andere tobten sich kreativ beim Gläserritzen, Anfertigen personalisierter Lesezeichen oder Flechten von Paracord-Armbändern und Schlüsselanhängern aus. Im Bastelbereich entstanden viele Bücherigel und Leseratten aus alten Büchern.

Wir danken wieder unseren zahlreichen Unterstützern: Kinder- und Jugendverein „Pink Panther“, Up-Cycling-Team Stollberg e.V., Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V., Phänomenia Stollberg und Antje Ludwig.

Unser Team freut sich schon jetzt auf den nächsten Buchsommer Sachsen und den Stollberger Lesesommer.

Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**BUCHSOMMER
SACHSEN**

dbv landesverband sachsen im deutschen bibliotheksverband

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, KULTUR UND TOURISMUS

Heilstadt SACHSEN

STL STADT STOLLBERG

STADT STOLLBERG

STADT BIBLIOTHEK

■ Literaturforum Bibliothek 2025

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken, bekommen in Sachsen lebende, tätige oder aus dem Freistaat stammende Autorinnen, Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer die Möglichkeit, sich und ihr aktuell erschienenes Werk einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Stadtbibliothek Stollberg hat im Jahr 2025 die Ehre die Auftaktveranstaltung auszurichten.

Frau Diana Feuerbach (gebürtig aus Stollberg) und Herr Hans Brinkmann lesen aus ihren Werken.

Moderiert wird die Lesung von Frau Bettina Baltschev – Geschäftsführerin des Sächsischen Literaturnrates- und Pressevertreter werden ebenfalls anwesend sein.

Das Projekt wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert. Der Bibliotheksverband Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.

■ Tag der Bibliotheken

Talk und Lesung rund um die Kulturhauptstadt: „Und was haben wir in Stollberg davon?“ Von A wie Amtsberg bis Z wie Zwickau: ein Jahr, 38 sächsische Städte und Gemeinden – und ebenso viele Veranstaltungen. Das ist der ehrgeizige Plan fürs Kulturhauptstadtjahr 2025 von Stefan Tschök. Tschök ist diplomierte Verkehrswirtschaftler, war lange Zeit Sprecher der Chemnitzer Verkehrsbetriebe CVAG. Und er hat den Bewerbungsprozess von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas von Anfang an begleitet. Jetzt will er Stimmen zum Großevent in der Region sammeln – mit einer umfangreichen Talk-Reihe. 2025 wird er alle Orte entlang des „Purple Paths“ in der Kulturhauptstadtregion rund um Chemnitz besuchen und den Bewohnern im Gespräch auf den Zahn fühlen. In Stollberg ist er am **24. Oktober 2025 ab 18:00 Uhr** in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2, zu erleben – gemeinsam mit spannenden Gesprächspartnern. „Und was haben wir davon?“ ist Motto der ungewöhnlichen Tour. Tschök hat das Buch „Was? Chemnitz?!“ (Paperento Verlag) geschrieben, Untertitel: „Von den Risiken und Nebenwirkungen einer Kulturhauptstadt. Und warum am Ende (meist) alles gut wird“. Mit dieser augenzwinkernden „Bedienungsanleitung für die Kulturhauptstadt“ (O-Ton Tschök) im Gepäck will er wissen: Was bringt der Titel den Orten der Region überhaupt? Was findet in den Kommunen statt, was nicht? Und was könnte besser laufen?

Auftakt der einjährigen Veranstaltungsreihe war im Dezember 2024 im Stefan-Heym-Forum im TIETZ in Chemnitz vor vollem Haus. „Für die Reise durch die Region haben wir sämtliche Bürgermeister der Kommunen entlang des Purple Path angeschrieben und um Ideen für passende Veranstaltungsorte gebeten“, sagt Tschök. Die Resonanz war riesig – schon einen Tag nach dem Aufruf hatten sich die ersten Ortschefs gemeldet und Vorschläge eingereicht. In jedem Ort wird Tschök engagierte Kulturmenschen als Gäste zu sich auf die Bühne holen und dazu das Publikum zu Wort bitten. Was ihm 2025 bei seiner Tour durch die Region widerfährt, darüber wird er im nächsten Buch berichten.

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



■ Ein starkes Miteinander von Anfang an fördern – Präventionswoche 3.0 an der Grundschule „Albrecht Dürer“

An der Grundschule „Albrecht Dürer“ stand die vierte Schulwoche ganz im Zeichen der Prävention. Vom 01. bis 05. September 2025 erlebten unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 – nun bereits zum dritten Mal – eine spannende und vielseitige Präventionswoche, die wichtige Themen des Miteinanders vermittelte.

Prävention bedeutet „Vorbeugung“. Im schulischen Alltag heißt das: Wir möchten Kinder frühzeitig stärken – im Umgang mit sich selbst, mit anderen und mit herausfordernden Situationen. Denn in einer sich wandelnden Welt sind emotionale Stärke, soziale Kompetenzen und ein bewusster Umgang mit Medien wichtiger denn je.



■ Unsere Präventionswoche war geprägt von vielen lebendigen Angeboten:

- Mobbingprävention: Wie fühlt sich Ausgrenzung an und wie können wir sie verhindern? Was kann ich tun, wenn ich sehe, dass jemand geärgert wird?
- Gewaltprävention: Konflikte erkennen und gewaltfrei lösen, Aufbau und Verstärkung von friedlichen und selbstwirksamen Verhaltensstrategien, Stärkung des Miteinanders und des Klassenzusammenhaltes.
- Medienprävention: Sicher und respektvoll mit digitalen Medien umgehen.
- Gefühle & Gewaltfreie Kommunikation: Gefühle verstehen, ausdrücken und empathisch reagieren. Begleitend dazu wurde der Film „Alles steht Kopf“ gezeigt.
- Sozialkompetenztraining mit der Schulsozialarbeiterin: „Ich bin einmalig – du auch!“ Nur in der Wertschätzung von Vielfalt ist ein gleichwertiges und respektvolles Miteinander möglich.
- Besuch der Bürgerpolizisten, Feuerwehr und eines Rettungssanitäters: Spannende Einblicke in die Arbeit von Einsatzkräften – zum Anfassen und Mitmachen.
- Bewegung und Spiel: Auf dem Schulhof konnten ausgeliehene Spielgeräte ausprobiert werden, die Teamgeist und Motorik förderten und für Ausgleich sorgten.

Ein stärkendes Erlebnis für alle!



Die Woche war emotional, lehrreich und voller Eindrücke – für die Kinder wie auch für die Lehrerinnen. Es wurde nicht nur viel gelacht und gelernt, sondern auch über wichtige Themen nachgedacht und gesprochen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: dem Kreisjugendring e.V., dem Verein für

Aktivität und Prävention e.V., der MeKoSax gGmbH, der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg, den Bürgerpolizisten Frau Demmler, Herrn Schmidt und Herrn Pecher, dem Rettungssanitäter Herrn Schmidt und meiner Kollegin Frau Wenzel-Jaeckel. Ganz besonders bedanke ich mich natürlich bei unseren Schülerinnen und Schülern – für ihre Offenheit, Neugier, Wissbegierde und ihr tolles Mitwirken!

Prävention ist kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Deshalb werden auch im weiteren Schuljahr Themen wie Klassengemeinschaft, soziale Kompetenzen, Medienbildung und emotionale Entwicklung in das Schulleben integriert.

Schulsozialarbeit Grundschule „Albrecht Dürer“ in Trägerschaft der Lebenshilfe Stollberg gGmbH



■ 30 Jahre Betriebsstätte Stollberg 1 – Ein Sommerfest im mittelalterlichen Flair

Die Lebenshilfe Stollberg gGmbH feierte am 15. August 2025 das 30-jährige Bestehen der Betriebsstätte Stollberg 1 auf der Albert-Schweitzer-Straße 2 – und das mit einem unvergesslichen mittelalterlichen Sommerfest, das alle Sinne begeisterte. Der Innenhof der Einrichtung verwandelte sich in einen lebendigen Festplatz voller Musik, Kreativität und kulinarischer Genüsse – ganz im Zeichen von Gemeinschaft.

■ Ein Festtag voller Höhepunkte

Bei herrlichem Sommerwetter erlebten die Beschäftigten einen Tag voller Freude, Überraschungen und Mitmachaktionen – liebevoll organisiert und mit einem authentischen Hauch Mittelalter inszeniert. Zu den beliebtesten Stationen und Angeboten zählten:

- Eis vom „Eisdealer aus dem Erzgebirge“ – Die kühle Erfrischung war bei allen heiß begehrt.
- Fassbrause aus der Zwönitzer Brauerei – Erfrischend, regional und perfekt zum Anstoßen.
- Grillmeile mit selbstgemachten Leckereien – Ob Schaschlik, Hot-Dogs oder Steaks – für jeden Geschmack war etwas dabei.
- Kräuterbasteln mit der „Rosenfee“ aus Oberlungwitz – Kreatives Gestalten mit natürlichen Materialien.
- „Braxas A“ – Mittelalterliche Künstler & Fakire – Atemberaubende Artistik, Musik und Feuerkunst.
- Mobiler Proberaum – Musik zum Ausprobieren, Spielen und Genießen.
- Geldsäckchen basteln – Handgemachte Erinnerungsstücke zum Mitnehmen.
- Teelichter gestalten mit der Steinmetzwerkstatt „Scheunert“ – Kleine Kunstwerke mit großer Wirkung.
- Alpakas zum Anfassen – Die ruhigen Tiere zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter.
- Dosenwerfen & Kegelbahn – Klassiker mit Spaßgarantie und kleinen Gewinnen.

■ 30 Jahre Engagement, Entwicklung und Gemeinschaft

Seit der Eröffnung der Betriebsstätte im Jahr 1995 ist Stollberg 1 ein Ort der Vielfalt und Teilhabe. Menschen mit Behinderung finden hier nicht nur sinnstiftende Arbeit, sondern auch ein unterstützendes und herzliches Umfeld, in dem sie sich entfalten können.

Ein Rückblick in Bildern und ein stimmungsvoller Film ließen die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. Besonders berührend: das gemeinsame Vergraben einer Zeitkapsel sowie das Pflanzen eines Jubiläumsbaumes – beides symbolische Zeichen für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Einrichtung.

■ Danke an alle Mitwirkenden

Ein großes Dankeschön gilt allen Beschäftigten, Betreuer:innen, Unterstützern und Helfer:innen, die dieses besondere Fest möglich gemacht haben. Sie haben gezeigt, was mit Zusammenhalt, Herz und Engagement entstehen kann.

Glückliche Gesichter, starke Gemeinschaft, schöne Erinnerungen – auf viele weitere Jahre Stollberg 1!



■ Kreativcafé ¿Kaputt? am 6. Oktober 2025

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe.

Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern.

Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Mobil: 0172 21 21 126 (WhatsApp, Signal)
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



■ Ehrenamtswerkstatt: Websites für die Ehrenamtsarbeit

Die LEADER-Region Tor zum Erzgebirge e. V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Kompetenzzentrum für soziale Innovation gGmbH zu dem kostenfreien Seminar ein. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **05.10.2025** unter dem angegebenen Link möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Regionalmanagement per E-Mail unter info@tor-zum-erzgebirge.de oder telefonisch unter 037298 979512.

- Überblick über Content Management Systeme
- Wie wird die Zugänglichkeit und Benutzerführung von Websites gestaltet?
- Kompatibilität der Website für Mobilgeräte?
- sicherheitsrelevante Aspekte
- Prüfen von Websites mittels „Google Lighthouse“, Erklären der Funktionen
- Was ist bei Impressum und Datenschutzerklärung zu beachten?
- u. v. m.

**Dienstag, 28.10.2025,
16:30 - 19:30 Uhr**
(kostenfrei)

**Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.,
Untere Hauptstr. 2**

Infos und Anmeldung:
www.tor-zum-erzgebirge.de/veranstaltungen/ehrenamtsarbeit/

TOR ZUM ERZGEBIRGE

Partnerschaftsprojekt der Europäischen Union



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

am 19.10.2025 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr
im Museum Saigerhütten Olbernhau-Grünthal

■ Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Werteinschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen wie:
 - Münzen, Medaillen; Geldscheine; Orden,
 - Ehrenzeichen; Ansichtskarten

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungsmeldung

Am Sonnabend, dem 1. November 2025, findet von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste **Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls** statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

■ Liebe Faschingsfreunde,

wart ihr am 13.09. eine Runde durch die Stadt bummeln? Zur Einkaufsnacht gab es wieder allerhand zu sehen an Mode und aktiven Darbietungen, und natürlich auch eine Showeinlage unsererseits. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt mit leckerem Essen und frisch gezapften Getränken.

Oktoberfest: Am 20.09. war es dann endlich soweit!



Unser eigenes Oktoberfest fand zum ersten Mal statt. Es war eine gelungene Veranstaltung mit guter Musik, aktiven Beiträgen, lustigen Momenten, dem traditionellen Bieranstich und selbstverständlich reichlich Hopfengebräu. Wir waren beeindruckt von zahlreichen tollen Dirndl und Lederhosen und der Stimmung, die unsere Gäste gemacht haben! Wir hoffen, dieses Fest weiter wachsen lassen zu

können und zur festen Tradition werden zu lassen. Die Bilder könnt ihr euch in der nächsten Ausgabe anschauen.

Ausblick: Der Sommer geht aktiv zu Ende. Nach vielen Auftritten bei verschiedenen Festen und unseren eigenen Veranstaltungen, geht es nun weiter im Herbst. Als Nächstes habt ihr die Möglichkeit, uns am ersten Oktoberwochenende zum alljährlichen Bauernmarkt in Stollberg zu sehen. Am Samstag, dem 04.10., werden wir traditionell den Bauernmarkt eröffnen mit dem Verlesen der Marktregeln. Am Nachmittag erwartet euch dann unser buntes Programm auf dem Hauptmarkt. Kommt vorbei und genießt einen frischen Langos und ein kühles Bier.

Dann nähert sich schon in riesigen Schritten die Faschingsaison mit der Schlüsselübergabe am 11.11. um 17:11 Uhr auf dem Markt. Dann sind wir wieder an der Macht und übernehmen die Geschäfte! Tragt es euch schon einmal in den Kalender ein, ebenso wie die Auftaktveranstaltung am 15.11.2025.

Wir wünschen euch noch eine wundervolle Zeit und bis bald, Eure CVS

Text und Fotos: Anna Thierfelder



■ Stollberger Leichtathleten sammelten fleißig Medaillen

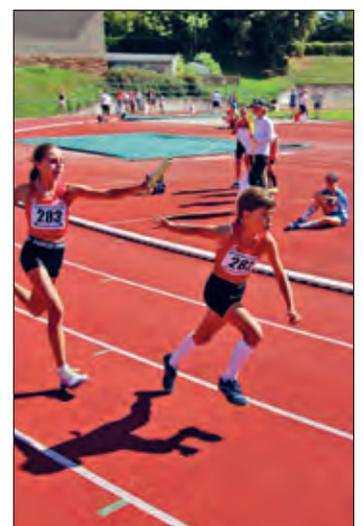
Die Starter der Stollberger Trainingsgruppe des LV 90 Erzgebirge kehrten alle am 31.08.2025 aus Frankenberg von den Team-Regionalmeisterschaften mit einer Medaille glücklich heim. Dieser Wettkampf bestand in der AK U14 aus dem 75-m-Sprint, dem Weitsprung, dem 60-m-Hürdensprint, dem Ballweitwurf und der 4x75-Staffel. Das Mädchenteam mit den Stollbergern Izzie Vogt, Amelie Seidel und Helene Pauli gewann mit 5.656

Punkten und deutlichem Vorsprung zu den Nächstplatzierten. Beeindruckend waren der Staffellauf, die 4,93 m von Izzie, die 4,67 m von Amelie im Weitsprung und die neue Bestzeit von Helene über die Hürden in 10,83 s. Ebenfalls so erfolgreich schlug sich das männliche Team mit Felias Nauke, 5594 Punkte reichten zum Sieg. „Das war schon mal eine sehr gute Generalprobe für die am 20.09.2025 in Freiberg stattfindenden Landesmeisterschaften“, so die Regionaltrainerin Sophia Teicher.

Ähnlich erfolgreich waren die jeweils ersten Mannschaften der U 12. Sowohl die Mädchen mit Marla Friedrich, Ida Simon und Lexie Rudolph als auch die Jungs mit Karl Rudolph belegten den zweiten Platz. Auch hier gab es sehr gute Weitsprungergebnisse, Marla mit 3,87 m, Ida mit 3,73 m und Lexie lief über 800 m in starken 2:54,05 Minuten über die Ziellinie.

Für die Jüngeren war dieser Wettkampf einer der Letzten in diesem Jahr. Insgesamt zog Sophia Teicher ein überaus positives Fazit, lobte die mannschaftliche Geschlossenheit und besonders das überragende Ergebnis der U 14 Teams. Für die Zukunft braucht es uns auch am Standort in Stollberg nicht bange werden, denn einige hoffnungsvolle Athleten der U10 stehen jetzt schon in den Startlöchern.

(D.H.)



■ TSV 57 Beutha e.V. erstmals mit eigener Fußballnachwuchsmannschaft

Erstmals in der Vereinsgeschichte des TSV 57 Beutha e.V. können wir eine Fußballnachwuchsmannschaft in unserem Mehrspartenverein begrüßen.

Initiator und treibende Kraft auf diesem Neuland war Thomas

Hess, unser ehemaliger Trainer der Herrenmannschaft, der sich jetzt ausschließlich um die Nachwuchskicker kümmert.



Vor etwa einem Jahr begann Thomas mit Kindern der Grundschule Beutha und den umliegenden Ortschaften, einmal wöchentlich ein Training zu absolvieren. Mittlerweile wird zweimal wöchentlich trainiert und der TSV 57 Beutha e.V.

hat erstmals eine E-Jugendnachwuchsmannschaft zum aktiven Spielbetrieb dem KVF Erzgebirge gemeldet. Es wird im Turniermodus mit vier Mannschaften aller 2-4 Wochen gespielt. Unsere Kicker der Jahrgänge 2015 und 2016 sammeln hierbei wertvolle Erfahrungen.

Da nicht alle Kinder zu den Jahrgängen der E-Jugend gehören, werden zusätzlich noch Freundschaftsspiele und kleine Turniere ausgerichtet, um auch hier die Spielkompetenz zu fördern. Erste Überlegungen zur Meldung einer weiteren aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaft in der F-Jugend (U8/U9) nehmen bereits konkrete Formen an. Ab der Saison 2026/2027 wird eine weitere Altersstufe (U12/U13) in der D-Jugend folgen.



Unsere Trainer Thomas Hess, Nico Walther und Mike Bochmann legen sehr viel Wert auf Technik und Koordination. Zudem sollen die Kinder lernen, im Team Verantwortung zu übernehmen.

Wir als TSV 57 Beutha e.V. sind sehr froh über diese Entwicklung und das Engagement unseres Trainergespanns, da es schon immer ein Wunsch war, eine Jugendfußballmannschaft zu etablieren. Deshalb möchten wir den Dreien noch mal herzlich für ihren Einsatz auf und neben dem Fußballfeld danken.

■ Na, Lust auf Fußball in Beutha bekommen?

Wenn du zwischen 6 und 11 Jahre alt bist, dann pack die Fußballschuhe ein und komm einfach dienstags oder donnerstags ab 16:30 Uhr mit zu uns auf den Sportplatz Beutha.

Wir freuen uns auf dich!

■ Erfolgreiche Freizeitradtour am 7. September 2025

Bei bestem Spätsommerwetter fand am Sonntag, dem 7. September 2025, die diesjährige Stollberger Freizeitradtour statt. Insgesamt nahmen 25 motivierte Radfahrer an der Tour teil – darunter vier Erwachsene, die die Strecke ohne E-Bike bewältigten, sowie zwei sportliche Kinder, ebenfalls ohne motorisierte Unterstützung. Besonders bemerkenswert: Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal sechs Jahre alt.

Gestartet wurde auf dem Hauptmarkt in Stollberg. Von dort führte die Route zunächst steil bergauf, vorbei an der Talsperre, durch waldreiche Abschnitte bis zum ersten Zwischenstopp. Dort erwartete die Teilnehmenden eine kleine Pausenversorgung mit kühlen Getränken, frischem Gartenobst und einem kleinen Energieboost für die weitere Strecke.

Gut gestärkt ging es anschließend weiter in Richtung Wasserschloss Klaffenbach. Auch hier wurde eine Rast eingelegt und die Gelegenheit für ein gemeinsames Gruppenfoto genutzt. Nach dieser Verschnaufpause führte der Rückweg entlang der A72 über den Lugauer Radweg zurück nach Stollberg – eine Gesamtstrecke von rund 40 Kilometern.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren der Tour, dem Mountainbikeverein Stollberg für die tatkräftige Unterstützung, allen weiteren Tourleitern sowie dem Team der Pausenversorgung. Ein besonderes Lob verdienen alle Teilnehmenden ohne E-Bike, die die Strecke mit reiner Muskelkraft gemeistert haben. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön – schön, dass Sie dabei waren!



Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im „STOLLBERGER Stadtanzeiger“ sowie online) erteilt wurde.

Erzgebirgs KLINIKUM

meine Heimat. meine Gesundheit

■ Erfolgreiche Katastrophenschutzübung am Haus Stollberg durchgeführt



Fotos: Erzgebirgs News, Blaulichtreporter André März

Am 27.08.2025 fand am Haus Stollberg des Erzgebirgsklinikums eine groß angelegte Katastrophenschutzübung statt – mit Erfolg. Ziel der Übung war es, die Abläufe im Falle einer CBRN-Lage, (Umgang mit chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen Stoffen) in diesem speziellen Fall einen Verätzungsunfall, zu proben, Schnittstellen zwischen den beteiligten Organisationen zu testen und die Einsatzbereitschaft aller Involvierten zu optimieren.

Unter realistischen Bedingungen wurde ein komplexes Schadensszenario simuliert. Neben dem medizinischen Personal des Hauses waren auch der Rettungsdienst, die Feuerwehr, der stv. Kreisbrandmeister sowie Vertreter des Katastrophenschutzes inklusive des ABC-Fachberaters im Einsatz. Gemeinsam trainierten sie die medizinische Erstversorgung, den innerklinischen Ablauf und die Koordination zwischen den Einsatzkräften.

„Die Übung hat gezeigt, dass unsere internen Strukturen und die Zusammenarbeit mit den externen Partnern gut funktionieren, aber auch bestimmte Abläufe gerade in Bezug auf besondere Katastrophenlagen noch weiter angepasst werden müssen.“, resümierte die Chefärztin der Zentralen Notaufnahme am Standort, Christin Dylong. „Somit konnten wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um uns für den Ernstfall noch besser vorzubereiten.“

Das Erzgebirgsklinikum bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren professionellen Einsatz. Solche Übungen tragen entscheidend dazu bei, im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können – zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie der gesamten Bevölkerung.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, dem 24. Oktober 2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070
Gas 0800 2200922
Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de



Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	28.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (1)
Samstag	04.10.	ab 14.00 Uhr	Annahme der Erntegaben (1)
Sonntag	05.10.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank (1)
Dienstag	07.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Sonntag	12.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mittwoch	15.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sonntag	19.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mittwoch	22.10.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Mittwoch	22.10.	17.00 Uhr	Orgelkonzert im Rahmen der Orgelpilgertour Erzgebirge (1)
Freitag	24.10.	15.00 Uhr	Konfirmanden-Nachmittag (2)
Samstag	25.10.	10:00 bis 13:00 Uhr	Christenlehre-Action-Tag in Niederwürschnitz
Sonntag	26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags, 19.00 Uhr mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags, 19.30 Uhr, 14täglich ab dem 11.08.2025
Flötenchor:	mittwochs, 17.30 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs, 19.30 Uhr

■ Christenlehre Klassen 1 und 2

montags, 15.30 Uhr

■ Christenlehre Klasse 3 bis 6

dienstags, 15.30 Uhr

■ Konfirmanden-Kurse Klassen 7 und 8

dienstags, 16.30 Uhr im Lutherhaus

■ Offene Kirche mit Ausstellung bis zum 26. September 2025

dienstags, mittwochs, freitags von 11.00 bis 15.00 Uhr

■ Musikalische Pilgerreise im Erzgebirge

Am **Mittwoch, dem 22.10.2025**, findet anlässlich der Pilgertour nach Stollberg um 17 Uhr ein Orgelkonzert in der Stollberger St.-Jakobikirche statt. An diesem Tag wird die Orgel von Herrn Manuel Rotter aus Dresden gespielt. Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/klang-und-weg>

Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge
20.-25.10.2025

geführte Tagesstouren am Jakobsweg • Kaffee und Kuchen • Kirchenführungen • Orgelkonzerte

KLANG & WEG

Kulturkirche 2025

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	27.09.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	28.09.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Dorfchemnitz
		09.00 Uhr	Pfadfinder in Gablenz
Donnerstag	02.10.	17.30 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
	03.10. bis 07.10.		Landeslager der Pfadfinder in der Hüttstattmühle
Sonntag	05.10.	9.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der Kirche
Dienstag	07.10.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Mittwoch	08.10.	14.30 Uhr	Generation 55+
Donnerstag	09.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	10.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	12.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule und Young Teens
Montag	13.10.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	16.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	17.10.	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	19.10.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit „Open Doors“ und Sonntagschule
Mittwoch	22.10.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	23.10.	19.00 Uhr	Gemeinde-Gebetskreis
Samstag	25.10.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		19.00 Uhr	Praise United in Burkhardttsdorf
Sonntag	26.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule

■ Römisch-katholische Gemeinde St. Marien Stollberg

09366 Stollberg, Zwickauer Str. 2
Tel: 037296 87994, Pater Raphael

Gottesdienstzeiten:

sonntags: 10:30 Uhr
mittwochs: 09:00 Uhr



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

01.10.	15.00 Uhr	Frauentreff
02.10.	15.00 Uhr	Bibelgespräch
04.10.	19.30 Uhr	Jugendstunde
05.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, parallel Kindergottesdienst
11.10.	19.30 Uhr	Jugendstunde
12.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
18.10.	19.30 Uhr	Jugendstunde
19.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
23.10.	15.00 Uhr	Bibelgespräch
24.10.	15.45 Uhr	Teeniekreis
24.10.	18.30 Uhr	Lesenacht für Kinder
25.10.	17.55 Uhr	Choralblasen im Bibelgarten Brünlos mit dem Posaunenchor
26.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
29.10.	09.00 Uhr	Muttifrühstück

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 19:00 Uhr
Sonntag: 09:30 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
(jw.org-über uns – Zusammenkünfte in meiner Nähe –
oder Telefon: 0152-28706522)

Wir, die Landeskirchliche Gemeinschaft Gablenz, begrüßen Sie zu unserem

Erntedankfest am 28.09.2025

10 Uhr zum Erntedank- und Blaulichtgottesdienst

und anschließendem gemeinsamen Mittagessen
mit Pellkartoffeln und Quark
sowie Spiel & Spaß für unsere Kleinen im Dorfzentrum bis ca. 14 Uhr



Die Annahme von Ernteabgaben erfolgt vor dem Gottesdienst.

Alle Geld- und Sachspenden gehen
zu 100% ins „Altenpflegeheim Zion“ in Aue.

Anke Grundeis

Altweibersommer

Der Sommer spinnt mir leis beim Gehen
ins Haar ein silbrig glänzend Grau
des Herbstes Fältchen kann ich sehen
wenn scheu ich in den Spiegel schau

Zum Harfenklang der letzten Grillen
tanzt die Libelle wunderschön
kann meine Wehmut doch nicht stillen
das Lied, es handelt vom Vergehn

Und höre ich ein helles Singen
mein Enkelkind, es hüpfert herein
weiß ich, muss auch mein Lied verklingen
wird doch ein Werden wieder sein.

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>



■ Erfolgreiche Jugendflamme 2 für die Jugendfeuerwehr Niederdorf

Am 29. August haben drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr Niederdorf gemeinsam mit Teilnehmern der Jugendfeuerwehr Oelsnitz erfolgreich die Jugendflamme Stufe 2 abgelegt. Die Jugendflamme ist eine Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr, die unterschiedliche praktische und theoretische Aufgaben rund um die Feuerwehrtechnik sowie Team- und Kommunikationsfähigkeiten überprüft.

Zu den Aufgaben der Prüflinge gehörte unter anderem: Technik auf einem Löschgruppenfahrzeug kennen – die Jugendlichen mussten verschiedene Geräte und deren Funktionen erklären, Saugleitung ordnungsgemäß aufbauen – eine Grundfertigkeit, um Wasser aus offenen Gewässern fördern zu können, Sicherung einer Einsatzstelle – damit bei Einsätzen die Sicherheit für Einsatzkräfte und Umge-

bung gewährleistet ist, Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten – eine Übung, die im Ernstfall für die Brandbekämpfung entscheidend ist.

Ein besonderer Höhepunkt war ein Hindernisparcours, bei dem es auf blindes Vertrauen und klare Kommunikation innerhalb der Gruppe ankam. Nach einer kleinen Stärkung konnten alle Prüflinge schließlich mit Erfolg das Abzeichen der Jugendflamme Stufe 2 in den Händen halten. Zusätzlich erhielten sie eine Urkunde und einen Aufkleber für den Jugendfeuerwehrhelm, um diese Leistung sichtbar nach außen zu tragen.

Die Jugendfeuerwehr Niederdorf freut sich über die erfolgreiche Teilnahme und das Engagement ihrer Nachwuchskräfte, die damit ihre Fähigkeiten und Teamarbeit unter Beweis gestellt haben.



■ Gemütliches Beisammensein beim Seniorencafé in Niederdorf

Im Sportlerheim Niederdorf fand kürzlich wieder das beliebte Seniorencafé statt. Rund 40 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl sorgten die Teilnehmenden selbst – mit viel Liebe hatten die Senioren eine große Auswahl an Kuchen gebacken, die in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und anregenden Gesprächen gegessen werden konnten.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war die Kremserfahrt mit einem Lanz-Bulldog durch das Dorf, die bei allen großen Anklang fand und für viele schöne Eindrücke sorgte. Ein herzliches Danke-

schön an Ronny Günther von der Hauwaldschänke, der sein Traktorgespann für diese Ausfahrt zur Verfügung gestellt hatte. Das nächste Seniorencafé ist bereits geplant: **Am Mittwoch, 5. November 2025, um 15:00 Uhr** sind wieder alle Niederdorfer Senioren herzlich ins Sportlerheim, Chemnitzer Straße 47a, eingeladen. Als Programmpunkt wird der Männerchor „Sachsentreue Neuwürschnitz“ auftreten und für musikalische Unterhaltung sorgen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Wir bitten aber darum, sich vorher telefonisch unter 037296/2048 anzumelden. Vielen Dank.

Carolin Zacharias, Organisatorin



■ Niederdorfer Dorfmääd unterwegs – Ausflüge voller Genuss und Naturerlebnisse

Die Niederdorfer Dorfmääd haben auch in diesem Jahr wieder bewiesen, dass gemeinsames Erleben, Lernen und Genießen die schönsten Seiten des Dorflebens sind. Zwei ganz besondere Ausflüge standen in den letzten Wochen auf dem Programm und sorgten für Begeisterung bei allen Teilnehmerinnen.



■ Zu Besuch bei den Brotpiraten in Thum

Ein erster Höhepunkt war der Ausflug nach Thum zu den Brotpiraten. In der traditionsbewussten, aber modern geführten Backstube durften die Dorfmääd nicht nur einen Blick hinter die Kulissen werfen, sondern auch selbst aktiv werden. Nach kurzer Einführung in die Kunst des Brotbackens konnten die Teilnehmerinnen den Teig eigenhändig kneten, formen und nach Wahl belegen. Der Duft aus dem Ofen ließ nicht lange auf sich warten – am Ende hielt jede ihr selbstgebackenes Brot stolz in den Händen. Nebenbei gab es viele interessante Einblicke in das traditionelle Handwerk, das heute mehr denn je geschätzt wird.



■ Kräutererlebnis in Chemnitz-Rabenstein

Ein weiterer Ausflug führte die Dorfmääd nach Chemnitz-Rabenstein in „Lillis Erlebniswelt“. Dort ging es hinaus in die Natur: Gemeinsam mit Kräuterexpertin Carmen Petrus machten sich die Teilnehmerinnen auf zu einer Kräuterwanderung. Mit viel Wissen und Begeisterung erklärte sie, welche heimischen Pflanzen nicht nur am Wegesrand wachsen, sondern auch in der Küche und für die Gesundheit eine wertvolle Rolle spielen können. Anschließend durfte praktisch Hand angelegt werden: Aus den gesammelten Kräutern wurde ein frischer Kräuterquark zubereitet – ein Genuss, der nicht nur lecker schmeckte, sondern auch das Bewusstsein für die Schätze der Natur schärfte.



■ Gemeinschaft und Erlebnisse, die verbinden

Ob in der Backstube oder draußen in der Natur – das Miteinander stand stets an erster Stelle. Die Dorfmääd hatten nicht nur jede Menge Freude, sondern konnten auch Neues entdecken und ausprobieren. Schon jetzt ist die Vorfreude groß, denn weitere Ausflüge sind geplant – und die werden garantiert wieder voller schöner Momente sein.



■ Sportfest mit Wasserspielen – Spaß trotz kühlem Wetter

Am 23. August fand das jährliche Sportfest der Kita Wirbelwind unter dem Motto „Wasser Marsch“ statt. Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gute Laune nicht nehmen. Schon beim Start war klar: Ein paar Regentropfen würden den Spaß nicht trüben.

Für die Kinder und deren Familien waren verschiedene Spielstationen aufgebaut, die alle mit Wasser zu tun hatten. Besonders beliebt war das Wasserbombenwerfen, bei dem Geschicklichkeit und Ziel-sicherheit gefragt waren. Auch beim Angeln mit dem Netz hatten die Kinder viel Freude.

Mit viel Begeisterung stellten sich die Teilnehmer der Herausforderung beim Zielspritzen mit der Wasserpumpe, wo es darum ging, Dosen Podest zu spritzen. Beim Parcours mit Bällen kamen Schnelligkeit und Koordination ins Spiel, während beim Wassertragen mit dem Schwamm Ausdauer gefragt war.

Für das leibliche Wohl sorgte der örtliche Fußballverein. Neben kühlen Getränken gab es Würstchen und kleine Snacks, sodass sich alle zwischendurch stärken konnten. Die gute Stimmung am Essensstand zeigte, dass Sport und Geselligkeit beim Fest Hand in Hand gingen.

Auch wenn das Wetter nicht den besten Sommertemperaturen entsprach, war das Sportfest ein voller Erfolg. Die Wasserspiele sorgten für viel Bewegung, Lachen und Teamgeist. Am Ende waren sich alle einig: Mit etwas Kreativität und guter Laune wird aus jedem Sportfest ein echtes Highlight.

